



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Service des forêts et de la nature SFN  
Amt für Wald und Natur WNA

Rte du Mont Carmel 5, 1762 Givisiez

T +41 26 305 23 43  
www.fr.ch/sfn

## Anmeldeformular für die Aktion G.2 Renaturierung von Schottergärten

### Antragsteller/in

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Die Antragstellenden sind die Eigentümer der betroffenen Parzelle:  ja  nein

Andere Massnahmen werden bereits auf dieser Parzelle subventioniert:  ja  nein

Falls ja, von welchem Programm: \_\_\_\_\_

Die Massnahme ist Teil einer Ersatz- oder Kompensationsmassnahme im Rahmen eines Baugesuchs:  ja  nein

Falls ja, welches Baugesuch, Nr. \_\_\_\_\_

### Ort der Massnahme:

Gemeinde \_\_\_\_\_

Parzelle \_\_\_\_\_

Geokoordinaten \_\_\_\_\_

**Renaturierte Fläche:** \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Bitte informieren Sie sich im Voraus bei Ihrer Gemeinde über die notwendigen administrativen Schritte und die rechtlichen Rahmenbedingungen betreffend Ihres Projekts, insbesondere über die Notwendigkeit einer Baubewilligung oder die Befreiung davon.

Falls von der Gemeinde verlangt, sind die Antragstellenden für diese Massnahmen verantwortlich und tragen die entsprechenden Kosten. Das WNA übernimmt keine Verantwortung für die Überprüfung der Rechtskonformität der Projekte.

Das WNA lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch eine subventionierte Massnahme verursacht werden.

Das WNA ist zuständig für die Kontrolle der Massnahmen. Allfällige Begehungen im Zusammenhang mit dieser Kontrolle werden mit den Eigentümern vereinbart.

Das WNA informiert die Gemeinde über das Projekt.

## Bedingungen

Subventionierungsanträge können nicht für obligatorische Massnahmen gestellt werden, die im Rahmen eines Baugesuchs vorgesehen sind.

Die Subventionierung der Arbeiten durch das WNA unterliegt den folgenden Bedingungen (Stand 28.04.2026) :

Dimensionen:

- Demineralisierung und Revitalisieren eines Schottergartens (keine Ruderalfläche)
- Ab 300 m<sup>2</sup> Entsiegelungsfläche eine Abfallplanung vorlegen

Pflanzungen:

- Boden mit einer standortgerechten Mischung aus einheimischen Samen eingesät
- Entteerter, aufgelockerter und wasserdurchlässiger Unterboden (funktionale Böden und Vermeidung von Staunässe)

Gestaltung und Pflege:

- Fläche ersetzt durch eine artenreiche Wiese, eine Ruderalfläche oder eine andere kombinierte Massnahme des Portfolios (im letzteren Fall fügen Sie bitte ein zusätzliches Formular bei)
- Bekämpfung invasiver Neophyten
- Extensive Pflege der renaturierten Fläche ohne Dünger oder Pflanzenschutzmittel (inkl. Biozidprodukte)
- Einhaltung der Pflegeempfehlungen der Blätter F1 (Wiesen) oder F3 (Ruderalflächen) der Broschüre « [Förderung der Biodiversität auf Grünflächen](#) », HBA-WNA, 2022

Verpflichtungsdauer:

- 8 Jahre

**Sind die Bedingungen erfüllt, subventioniert das WNA die Massnahme mit einem Betrag von 40 Franken pro Quadratmeter renaturierte Fläche (max. 3000 Franken pro Massnahme), vorbehaltlich der Genehmigung des verfügbaren Budgets. Die Subventionen werden an die angemeldete Person ausgezahlt, sobald das WNA den Nachweis erhält, dass die Kriterien erfüllt sind.**

**Diese Anmeldung ist bis zum 31. Oktober des auf die Anmeldung folgenden Jahres gültig.**

Anhänge:

Fotos vom Standort vor den Massnahmen